

02. Mai 2024

Gemeinsame Pressemitteilung

Chemovator investiert in US-Startup Heartland, das Kunststoffe durch natürliche Fasern verstärkt

- Heartland unterstützt lokale Landwirte bei der Erzeugung natürlicher Fasermaterialien, die die Herstellung nachhaltigerer Produkte ermöglichen.
- Die Investition knüpft an eine bestehende Partnerschaft zwischen Heartland und der North America Open Research Alliance (NORA) der BASF an.
- Heartland ist die neueste Ergänzung zum Chemovator „Elevate Programm“, das Startups in der Frühphase aus der Chemiebranche, die ihre Idee weiterentwickeln wollen, unterstützt.

Detroit (Michigan) und Mannheim (Deutschland), 02. Mai 2024 – Chemovator, der Business-Inkubator und Frühphaseninvestor der BASF, hat eine Investition in Heartland erfolgreich abgeschlossen. Das Startup mit Sitz in Detroit/USA ist Vorreiter bei der Herstellung von Kunststoffadditiven aus Naturfasern und die neueste Ergänzung im externen „Elevate Programm“ des Chemovators.

Heartland unterstützt Hersteller bei der Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks von Kunststoff- und Gummiprodukten

Mit Hilfe eines Teams aus Wissenschaftlern, Ingenieuren und Technologen, hat Heartland Materialien auf Basis von industriellem Hanf entwickelt, die als Zusatzstoffe in Kunststoffverbindungen verwendet werden können. Diese Innovation bringt verbesserte Eigenschaften hinsichtlich der Entflammbarkeit, Bindung, Dispersion und Schüttdichte mit sich, die traditionell bei der Verarbeitung von Naturfasern auftreten. Dadurch stellen Naturfasern nun eine realisierbare Alternative zur Verringerung der Scope-3-Emissionen* in zahlreichen Branchen dar.

HEARTLAND



Als Zusatzstoff für industrielle Materialien wie Kunststoff, Gummi und Beton ermöglicht Heartlands Imperium Masterbatch – ein Produkt, das zur Mischung mit Polymeren entwickelt wurde – die Herstellung von leistungsstarken Naturfaserprodukten und -verpackungen

„Durch die Zusammenarbeit mit globalen Marken und ihren Zulieferern sind wir in der Lage, den Kohlenstoff-Fußabdruck von Kunststoffen in industriellem Maßstab zu reduzieren“, erklärt Jesse Henry, CEO von Heartland.

Heartland sichert sich Frühphaseninvestition und baut damit auf eine bestehende strategische Allianz

Mit dieser Finanzierung ist Heartland das erste Portfoliunternehmen des Chemovators in Nordamerika und der jüngste Neuzugang im Chemovator „Elevate Programm“ das das Ziel verfolgt, Startups in der Frühphase der chemischen Industrie durch Zugang zu Finanzmitteln, zu BASF und ihren Experten sowie durch Zugang zu einem Netzwerk an erfahrenen Unternehmern zu unterstützen.

„Der Einsatz von Heartland für die Entwicklung von Naturfaseradditiven passt zu unserem Ziel, die Zukunft der chemischen Industrie zu gestalten. Diese Investition erweitert nicht nur unser Portfolio um eine neue Region, sondern unterstreicht auch unser Bekenntnis zu Innovation und Nachhaltigkeit. Wir freuen uns darauf, das Team auf seinem weiteren Weg zu unterstützen“, fügt Gati Kalim,

HEARTLAND

Head of Portfolio Management bei Chemovator, hinzu.

Die Investition knüpft an eine bestehende Partnerschaft zwischen Heartland und der North America Open Research Alliance (NORA) der BASF an.

„Wir setzen nicht nur unsere Zusammenarbeit mit Heartland fort, sondern verstärken diese Partnerschaft. Unterstützt durch die unermüdlichen Bemühungen unserer Kollegen im Unternehmensbereich Performance Materials arbeiten wir gemeinsam daran, unseren Kunden nachhaltigere Lösungen zu liefern“, sagt Thomas Holcombe, Leiter von NORA bei der BASF Corporation. „Die Kooperation der BASF mit Heartland wird es uns ermöglichen, unsere Verpflichtung zur Reduzierung von Scope-3-Emissionen* weiter voranzutreiben und Chemie für eine nachhaltige Zukunft zu schaffen.“

Die finanzielle und strategische Unterstützung durch Chemovator ermöglicht es Heartland, wertvolle Kooperationen innerhalb der BASF zu intensivieren.

** Vorgelagerte und nachgelagerte Scope-3-Reduktionen auf der Grundlage der biogenen Aufnahme von Naturfasern. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Medienkontakte.*

Über Heartland Industries Inc.

Heartland ist ein Unternehmen im Bereich der Materialwissenschaft, das Naturfasern zur Verstärkung von Kunststoffen herstellt. Das Team von Heartland hilft Herstellern, ihre Scope-3-Emissionen mit leistungsstarken Naturfaseradditiven für Materialien und Verpackungen zu reduzieren. Das Imperium Masterbatch von Heartland reduziert die Kosten, das Gewicht und den CO₂-Fußabdruck von Produkten des täglichen Lebens.

Weitere Informationen unter www.heartland.io.

Medienkontakt: John Ely, john.ely@heartland.io

Über Chemovator GmbH

Chemovator ist der Business Incubator und FrühphasenInvestor der BASF. Komplementär zur bestehenden Innovationslandschaft der BASF werden im geschützten Raum des Chemovators neuartige Geschäftsideen, Produkte oder innovative Dienstleistungen getestet und zu skalierbaren und investierbaren Geschäftsmodellen entwickelt. Sitz der 100-prozentigen Gruppengesellschaft innerhalb der BASF SE ist seit der Gründung im Jahr 2018 Mannheim. Dort bietet Chemovator ein unkonventionelles Startup-Umfeld mit kreativem Freiraum. Externe UnternehmerInnen mit Gründungsexpertise stehen den Venture Teams ab der frühen Validierungsphase bis zur erfolgreichen Kommerzialisierung als Coaches und MentorInnen, sowie mit ihrem Netzwerk zur Seite.

Mehr Informationen unter www.chemovator.com.

Medienkontakt
Jennifer Kürner
+49 175 6406795
jennifer.kuerner@chemovator.com

Chemovator GmbH
Industriestr. 35
68169 Mannheim
www.chemovator.com